

# Unternehmerpreis MV 2011

Unternehmensentwicklung

**iSM - Institut für  
System-Management GmbH**

Rostock · Mecklenburg-Vorpommern

Technologien   Lösungen   Trends   Erfahrung



## Inhalt

<b>1 PORTRÄT / VITA DES UNTERNEHMERS .....</b>	<b>3</b>
<b>1.1 Die persönlichen Daten .....</b>	<b>3</b>
<b>1.2 Die Unternehmerpersönlichkeit.....</b>	<b>3</b>
<b>1.3 Weg in die wirtschaftliche Selbständigkeit .....</b>	<b>4</b>
1.3.1 Das iSM als Ausgründung der agens Consulting GmbH .....	4
1.3.2 Gründung des iSM in Rostock - Geschäftsleitung .....	4
<b>2 ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS.....</b>	<b>5</b>
<b>2.1 Kontaktdaten .....</b>	<b>5</b>
<b>2.2 Kompetenzen.....</b>	<b>5</b>
<b>2.3 Produktfamilie <i>bi-Cube</i><sup>®</sup> .....</b>	<b>6</b>
<b>2.4 Das Key – Produkt: <i>bi-Cube</i><sup>®</sup> .....</b>	<b>6</b>
<b>2.5 Partner des iSM .....</b>	<b>7</b>
2.5.1 Zielgruppen - Branchen.....	7
2.5.2 Kunden - Success Stories .....	8
2.5.3 Kooperationen - Mitgliedschaften.....	8
<b>2.6 Unternehmensziele .....</b>	<b>8</b>
<b>2.7 Unternehmenserfolge .....</b>	<b>9</b>
<b>2.8 Initiativen .....</b>	<b>11</b>
<b>2.9 Standortentwicklung.....</b>	<b>12</b>
<b>2.10 Image - Entwicklung.....</b>	<b>14</b>
<b>2.11 Die Mitarbeiter.....</b>	<b>15</b>

## 1 Porträt / Vita des Unternehmers

### 1.1 Die persönlichen Daten



#### **Gerd Rossa**

Prof. Dr. oec. Dr. phil. habil.  
Jahrgang 1942

CEO  
**iSM** – Institut für System-Management GmbH

Tel.: +49 (0) 381 – 37573 - 0  
Fax: +49 (0) 381 – 37573 - 29  
E-Mail: [gerd.rossa@secu-sys.de](mailto:gerd.rossa@secu-sys.de)  
Internet: [www.secu-sys.de](http://www.secu-sys.de)

### 1.2 Die Unternehmerpersönlichkeit

Mit einem persönlichen Background von 3 Jahrzehnten Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität Rostock und – nach der Wende – anschließender langjähriger Arbeit als Berater und Security Spezialist einer renommierten IT – Consulting - Firma bei großen Unternehmen und Konzernen (Banken und Versicherungen) im In- und Ausland, wäre es für Professor Rossa ein Leichtes gewesen, eine verantwortungsvolle, hochdotierte Position entweder im universitären Umfeld oder in der Wirtschaft im Westen bzw. Süden der (Bundes-) Republik oder sogar im Ausland anzunehmen. Möglichkeiten dafür gar es zahlreiche.

Stattdessen hat er 1998 den Sprung in die Selbständigkeit gewagt und sich, trotz einiger signifikanter Standortnachteile (Arbeitskräftemangel, Entfernung zu den großen Wirtschaftszentren), für den Aufbau eines **eigenen Unternehmens** im **eigenen Land** entschieden und ist seiner langjährigen Wirkungsstätte an der Ostsee in Rostock treu geblieben.

In einem Alter, in dem manch anderer schon von allmählichem Rückzug aus dem Arbeitsleben träumt oder mindestens eine langsamere Gangart einlegt, hat Prof. Rossa voller Engagement nicht nur sich selbst und seine bis heute ungebremste Schaffenskraft, sondern auch persönliche bzw. familiäre Ressourcen investiert und den Grundstein für ein solides Unternehmen in der Region Mecklenburg-Vorpommern gelegt, in dem heute 38 Mitarbeiter einen interessanten hochwertigen Arbeitsplatz haben.

Prof. Rossa war und ist verbunden mit der Region: geboren in Stralsund, aufgewachsen am Strand von Binz auf Rügen, wurde er nach dem Physikstudium an der Universität Rostock mit seiner Ehefrau, die er im Studium kennen lernte, in Rostock sesshaft. Inzwischen sind beide Töchter erwachsen und der passionierte Segler kann es kaum erwarten, dass sein Enkel zum 1. Bootsmann angeheuert werden kann.

Der Firmensitz in Rostock-Krummendorf – nahe am Seehafen – demonstriert die Verbundenheit zum Wasser und zur Hansestadt. Hier in direkter grüner Umgebung finden die Entwickler die notwendige Ruhe für kreative Ideen. Durch die Nähe zur Autobahn A19 haben andererseits die Consultants optimale Bedingungen, um schnell zu Kundeneinsätzen zu gelangen.

Diese Lage genießen auch die Gäste des iSM, wenn sie zu Produktschulungen oder Partnertreffen z.B. anlässlich der HanseSail nach Rostock kommen.

Die innovativen hoch spezialisierten Lösungen der Rostocker Softwareschmiede sind international als technologisch führend anerkannt und brauchen den Vergleich mit ähnlichen Systemen sehr großer Mitbewerber (Microsoft, Sun, Oracle, Novell, IBM...) in keiner Weise zu scheuen.

Solch komplexe Lösungen erfordern aber auch gute und vor allem motivierte Mitarbeiter, die in positiver Arbeitsatmosphäre alle ihre Fähigkeiten und Ideen mit einbringen.

Bei einer derartigen Mischung und Konzentration von Individualisten ist ein kollegialer, auf ständigem fachlichem Austausch bedachter Führungsstil vonnöten, den Herr Prof. Rossa gut verkörpert. Er fordert viel von seinen Mitarbeitern, aber auch von sich: das macht es einfach, sich mit den gemeinsamen Zielen zu identifizieren, zumal die Mitarbeiter in Entscheidungen einbezogen werden und von den Erfolgen des Unternehmens profitieren.

Arbeitsuchende aus den neuen Bundesländern orientieren sich seit über zwei Jahrzehnten und bis heute noch oft in Richtung alte Bundesländer. Dass es auch anders geht, dafür stehen Unternehmer wie unser Chef und Unternehmen wie das iSM in Rostock.

## 1.3 Weg in die wirtschaftliche Selbständigkeit

### 1.3.1 Das iSM als Ausgründung der agens Consulting GmbH

Das iSM ist eine Ausgründung des Geschäftsführers aus der 1977 in Quickborn bei Hamburg gegründeten, in Ellerau ansässigen, agens Consulting GmbH. Die Ausgründung wurde vorgenommen, um eine klare Ausrichtung der Geschäftsfelder auf Branchen und IT-Security zu erreichen sowie ein Produkt zu entwickeln, das eine technologische Spitzenposition einnimmt und ergänzendes Consulting erfordert.

### 1.3.2 Gründung des iSM in Rostock - Geschäftsleitung

Das iSM wurde zum 1.6.1998 als GmbH formal gegründet und nahm am 1.9.1998 die Geschäftstätigkeit auf. Alleiniger Gesellschafter und Hauptgeschäftsführer ist Prof. Dr. Dr. Gerd Rossa. Weitere Geschäftsführer sind Holger Görz, zuständig für den Bereich Projects & Operations und Barbara Müller Philipps Sohn für den Bereich Marketing & Vertrieb. Susanne Dahmen (Prokura) verantwortet das Controlling und Personalwesen. Am 01.01.2011 wurde zusätzlich der langjährige Mitarbeiter Ulrich Kneisel in die Geschäftsführung aufgenommen, der nun für das Produktmanagement verantwortlich zeichnet.

## 2 Entwicklung des Unternehmens

### 2.1 Kontaktdaten

#### **iSM - Institut für System-Management GmbH**

Landhaus Krummendorf  
Oldendorfer Str. 12  
18147 Rostock

Phone +49 (0) 381 / 37573 – 0  
Fax +49 (0) 381 / 37573 – 29  
E-Mail [info@secu-sys.de](mailto:info@secu-sys.de)  
Internet [www.secu-sys.de](http://www.secu-sys.de)

### 2.2 Kompetenzen

Zu den Kern - Kompetenzen des iSM zählen:

- Identity Management (IdM) und Provisioning (Zentrale Benutzer- und Rechteverwaltung)
- Rollenmodellierung und Prozessmanagement (Business Layer)
- Optimierung & Rationalisierung von Business-Prozessen (IT Sicherheit, Compliance, Risk Management und IT-Administration)
- Gesicherte Authentifikation / Single Sign-On (Biometrie, Logon Manager, Secu-Token, PKI, Passwortmanagement)
- Mobile Device – und Zutrittsmanagement
- Lizenzkontrolle & Interne Kostenverrechnung
- Spezial-Lösungen auf Basis des **bi-Cube**<sup>®</sup> Kerns (z.B. Kindervorsorgeuntersuchungen, Schülerverwaltung, Frühe Sprachförderung)
- Consulting, Projektmanagement, Training

## 2.3 Produktfamilie **bi-Cube**<sup>®</sup>

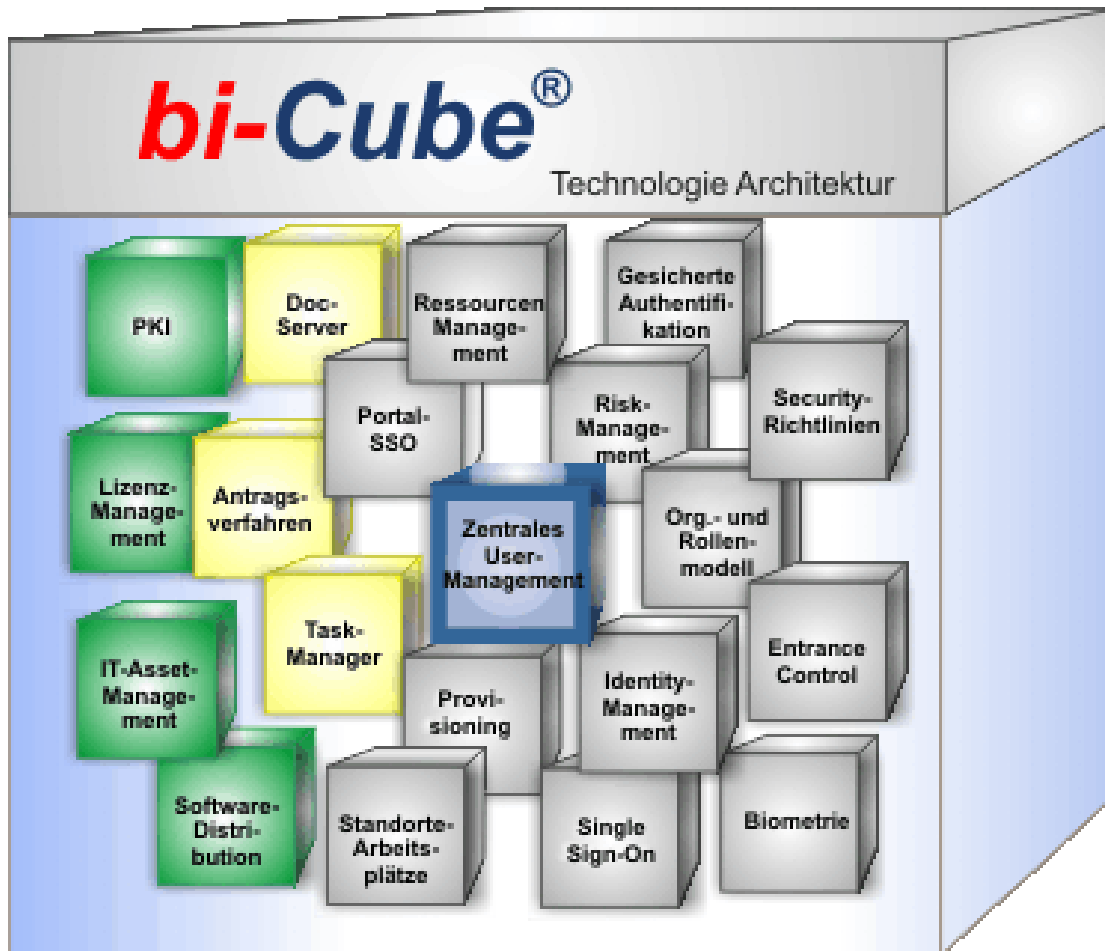
Name	Technologie
<b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> IPM	Identity-Manager mit Rollen- und Prozessmodell (Technologie-Führerschaft!) Rechteverwaltung für Teams und Projekte Hauptprodukt des iSM
<b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> Express	Vorkonfiguriertes IPM für KMU. Diese Version von <b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> IPM ist in den Konfigurationsmöglichkeiten eingeschränkt, hat aber eine breitere Funktionalität Zielmarkt ist KMU, verbunden mit einem geringen Einführungsaufwand
<b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> Compliance Monitor	Reporting, Nachvollziehbarkeit, Nachweisfähigkeit, Internes Kontrollsystem
<b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> ID-Server	Gesicherte Authentifikation, Biometrie, Secu-Token (RSA-like), Logon-Manager für duale Authentifikation
<b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> SSO	Leistungsfähiges SSO insbesondere in Verbindung mit IPM
<b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> USB-Blocker (als eigenes Produkt)	Steuert den personenbezogenen Zugang zu externen Speichermedien über Rechtegruppen im AD
<b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> USB-Blocker (integriert)	Durch die Integration ins IPM und das Rollenmodell incl. Antragsverfahren gut für große Unternehmen
Spezial-SW auf Basis des <b>bi-Cube</b> <sup>®</sup> Kerns	Schülermatrik Online / Frühe Sprachförderung / Monitoring der Vorsorgeuntersuchung 3 Lösungen im öffentlichen Bereich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerverwaltung für Stadtschulrat Wien</li> <li>• Frühe Sprachförderung für Magistrat Wien</li> <li>• Monitoring der Vorsorgeuntersuchung: Ministerien für Gesundheit Brandenburg und Berlin (Charité)</li> </ul>

## 2.4 Das Key – Produkt: **bi-Cube**<sup>®</sup>

Alleine dieses System - **bi-Cube**<sup>®</sup> - und seine Vermarktung sicherte in den vergangenen Jahren die weitere Entwicklung des iSM. Unterstützt wurde die Entwicklung durch intensive Forschungsarbeit auf diesem speziellen Gebiet (siehe => Initiativen).

**bi-Cube**<sup>®</sup> ist heute eine anpassungs- und ausbaufähige, modulare IdM - Standardlösung mit einer konkurrenzlosen Funktionsbreite rund um Identifikation, Authentifikation und Autorisierung.

Der Betrieb von **bi-Cube**<sup>®</sup> wird inzwischen auch als Managed Services und künftig als SaaS - Lösung aus der Cloud angeboten: auch dies wiederum ein Novum in diesem Bereich. Damit eröffnet sich die Möglichkeit der IdM - Bereitstellung speziell für Kunden im Segment des oberen Mittelstandes.



## 2.5 Partner des iSM

Die Absatzgebiete sind zu **90% überregional in Deutschland und Europa.**

### 2.5.1 Zielgruppen - Branchen

Die Lösungen des iSM sind grundsätzlich branchenunabhängig einsetzbar in Firmen ab ca. 250 Usern – nach oben keine Grenze. Sie haben sich bis heute bei Firmen der folgenden Branchen bewährt:

- Finanzsektor (Banken, Privatbanken, Sparkassen)
- Versicherungen
- Telekommunikation
- Energieversorgung
- Technologieunternehmen
- Internationale Dienstleistungsunternehmen
- Transport & Touristik
- Gesundheitswesen
- Kommunale und staatliche Einrichtungen
- Facility Management (Gebäudeverwaltung)

## 2.5.2 Kunden - Success Stories

Namhafte, meist überregional bzw. weltweit tätige Kunden des iSM sind z.B.:

- Allianz Spanien
- Generali Gruppe D (GDIS = Generali Deutschland Informations-Systeme, vorm. AMB)
- Generali AG Wien
- Allgemeine Unfallversicherung (AUVA), Wien
- Hauck & Aufhäuser, Privatbank, Frankfurt und München
- Sparkasse Leipzig
- E-Plus GmbH, Düsseldorf
- OMV Österreich
- Salzburg AG
- p3 Group (Ingenieurgesellschaft), Aachen
- Magistrat Wien
- Gesundheitsministerium Brandenburg
- Charité Universitätsmedizin Berlin
- Hapag Lloyd, Hamburg
- Toyota Deutschland (TIS = Toyota Informations-Systeme GmbH)
- Unternehmensgruppe Gegenbauer (UGB), Berlin

## 2.5.3 Kooperationen - Mitgliedschaften

Das iSM arbeitet mit Systemintegratoren, Beratungsunternehmen und Vertriebspartnern im In- und Ausland zusammen und ist bemüht, dieses Netzwerk ständig zu erweitern.

Ferner ist das iSM aktiv in Arbeitskreisen und Forschungsgruppen des Berufsverbandes BITKOM und der NIFIS (Nationale Initiative für Informations- und Internet-Sicherheit) und ist Microsoft Certified Partner.

## 2.6 Unternehmensziele

Wir wollen gemeinsam dafür sorgen, dass sich das Unternehmen auch unter künftig verschärften Wettbewerbsbedingungen am Markt behaupten und Menschen in Mecklenburg-Vorpommern attraktive und sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze bieten kann.

Die Marktaussichten für die vom iSM seit mehr als 12 Jahren besetzten Bereiche sind ausgezeichnet. Der Markt für IT- Security- Lösungen und dazu wird aus Sicht der Marktanalyse die Entwicklung der Identity- und Provisioning Systeme hinzugerechnet, ist durch überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten gekennzeichnet. Dies wird auch von den namhaften Analysten so bewertet.

Deutsche Großunternehmen sind zunehmend bereit, in Lösungen zum Identity & Provisioning Management zu investieren. Schwerpunkte des Interesses bilden neben dem bereits etablierten Identity Management & Provisioning die Felder Rollen- und Prozessmanagement, Compliance, Enterprise Single Sign-On, gesicherte Authentifizierung, intelligentes Passwortmanagement.

Für den Mittelstand wird der Einsatz dieser Lösungen besonders mit deren Betrieb als Managed Services bzw. als Software aus der Wolke (SaaS/Cloud) zunehmend interessant.

## 2.7 Unternehmenserfolge

Personal und Umsatz des iSM sind seit 1998 beständig gewachsen. Viele Ziele wurden realisiert:

- Aufbau eines **Marketing- und Vertriebsbereichs** mit 4 – 5 Mitarbeitern
- Steigerung der **Vertriebsaktivitäten** durch viele Maßnahmen:
  - Veranstaltungsorganisation (Workshops, Business Dinners, Fachvorträge, User Guides für Kunden und Partner Meetings)
  - Online-Marketing mit Webseite, Newsletter, Kundenbrief, Presse
- Aufbau **des indirekten Vertriebs** über ein Partner-Netzwerk von Projekt- und Vertriebspartnern, sowie strategischen Partnern („Global Player“), um das erforderliche Wachstum zu finanzieren und die Internationalisierung voranzutreiben
- **Weiterentwicklung des Produktes** und **Erschließung neuer Märkte**
  - Konsolidierung der Produktstruktur und deren Standardisierung (IPM und SSO)
  - Englische Produktversion für die Markterschließung des fremdsprachigen Raums
  - Erweiterung der Funktionalität des Produktsystems
  - Erschließung neuer Technologien
  - Sicherung bzw. weiterer Ausbau des technologischen Vorsprungs durch Bereitstellung großer Entwicklungskapazitäten für Forschungsthemen und Installation eines Architektur-Teams, zur Sicherung der Kontinuität
  - Nutzung des **bi-Cube®** Kernes als Basis spezifischer Fachanwendungen (Schülerverwaltung, Sprachförderung und Monitoring der Vorsorgeuntersuchungen)
  -
- Ausrichtung des Unternehmens auf künftige Anforderungen
  - Aufbau eines mehrstufigen Schulungs- und Zertifizierungssystems für Partner und Kunden
  - Ausarbeitung eines Standard Projekt – Vorgehensmodells
  - Aufbau eines flexiblen Kunden-Betreuungssystems mit Online – Partnerportal und automatisiertem Support
- **Preise – Auszeichnungen**



Das iSM – Team nimmt den **it security Award** entgegen



- Das iSM gewinnt zusammen mit dem Partner Atos Origin den im April 2007 erstmalig vom it verlag vergebenen **it security Award** in der Kategorie „ Identity & Access Management “ für den Einsatz von **bi-Cube®** IPM und SSO bei E-Plus ( 7.500 User / 14 Standorte in D)
- ... und erhält **2008 den Innovationspreis der Initiative Mittelstand**
- Auch 2010 ist **das iSM Landessieger** für Mecklenburg Vorpommern bei der **Innovationspreis - IT** Verleihung auf der CEBIT Hannover!



- ...und auch für **2011** ist das iSM bereits wieder für den **Innovationspreis – IT MV** nominiert!



- **iSM bekommt NIFIS Siegel 2010**

Das iSM hat sich als Mitglied der NIFIS einem Selbstaudit bezüglich der eigenen IT-Sicherheit im Unternehmen unterzogen. Dabei bestätigte die NIFIS, dass die Auswertung der eingereichten Unterlagen gemäß den Nutzungsbedingungen ergeben hat, dass das iSM „sehr gute Vorkehrungen“ zum Schutz vor Gefahren aus dem Internet und vor Risiken in der IT getroffen hat.



- September 2010: Aufbau eines Kompetenz- und Seminarzentrums in Köln – Hürth
- Januar 2011: Neue Seminarreihe Secu-Sys Academy

Teilnehmer		Referenten
<p>Adressaten der Veranstaltungen sind CIO, Leiter der internen Revision, des Security Teams oder des Compliance - Bereiches, sowie Projektleiter in der Vorbereitungsphase eines IdM - Projektes:</p> <p><b>Führungskräfte aus Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen mit aktuell fachlichem Interesse an IdM - Ansätzen und Lösungen.</b></p>		<p>Die Secu-Sys Academy verfügt über ein Netzwerk von renommierten Experten und Referenten mit langjährigem - sowohl theoretischen, als auch praktischen - Hintergrund- und Spezialwissen und einem einzigartigen Branchen Know-how.</p> <p>Die fachliche Leitung liegt in den Händen von <b>Prof. Dr. Dr. Gerd Rossa</b></p>
		
Seminare 2011		
Termin	Thema	Dauer
24.03.2011	Identity Management - Business Layer	1 Tag
05.05.2011	Compliance und Risiko Management im IdM	1 Tag
09.06.2011	Identity Management - Architektur und Funktion	1 Tag
22.09.2011	Vorbereitung u. Implementierung eines IdM Projektes	1 Tag

## 2.8 Initiativen

Da es sich bei der vom iSM entwickelten Software um ein hochinnovatives Produkt handelt, muss unser Unternehmen fast alle verfügbaren Mittel in die Forschung und Entwicklung investieren, um weiterhin Technologieführer zu sein. Nur diese wissenschaftlichen Leistungen ermöglichen es, im Wettbewerb mit globalen Konzernen zu bestehen.

Bei diesem Bemühen wird das iSM unterstützt vom Land Mecklenburg-Vorpommern durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus MV bzw. das TBI (Technologie-Beratungs-Institut GmbH – langjähriger Projektträger des WiMi MV für die Förderprogramme in den Bereichen Technologie und Innovation).

Es gelang aber auch beim Bund, Forschungsfördermittel im Rahmen des Förderprogramms „INNO-WATT“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie einzuwerben.

In den letzten Jahren wurden folgende Forschungsthemen in Form von Förderprojekten bearbeitet und in den Produktkomplex **bi-Cube**<sup>®</sup> integriert:

- Selbstorganisierendes Provisioning (SOP) inkl. Role Mining
- Standardisierung mit Generischen Prozessmodellen (GPM)
- Compliance Generator (Monitor)
- AdHoc Workflow in IdM Prozessmodellen
- NEU: IdM als Saas in Cloud-Betrieb

